

## Seminar 6:

# „Schematherapie bei Störungen nach sexuellem Missbrauch“

IST-K

Schematherapie Köln



### Referent:

**Dr. med. Eckhard Roediger aus Frankfurt, IST-F**

**Zielgruppe:** Psychologische und Ärztliche Psychotherapeuten mit Vorkenntnissen in Schematherapie (mind. Workshop 1)

**Methode:** Vortrag, Powerpoint-Präsentation, Übungen in Kleingruppen

**Abstract:** Das Schematherapiemodell beschreibt, wie unbefriedigte kindliche Grundbedürfnisse zu frühen, maladaptiven Schemata und nachfolgend dysfunktionalen Bewältigungsstrategien führen. Bei PatientInnen mit emotionalem, physischem oder sexuellem Missbrauch werden durch die Internalisierung der Täter besonders rigide und dysfunktionale Schemata gebildet, die zu selbstschädigendem Verhalten beitragen. Der Workshop zeigt an Patientenmaterial und mittels Videobeispielen, wie solche dysfunktionalen „Innere Eltern-Modi“ erkannt, durch spezifische emotionsaktivierende Techniken kontrolliert bearbeitet und dadurch modifiziert werden können. Dabei wird auf die besonderen Aspekte der Beziehungsgestaltung und „Therapeutenfallen“ eingegangen. Die Grundlagen der ST (Schema-, Modus- und Bewältigungsmodell) sollten bekannt sein.

### Literatur:

- **Roediger, E.** (2011). Praxis der Schematherapie - Lehrbuch zu Grundlagen, Modell und Anwendung (2. Aufl.). Stuttgart: Schattauer.
- **Jacob, G.** (2011). Schematherapie in der Praxis. Weinheim: Beltz.